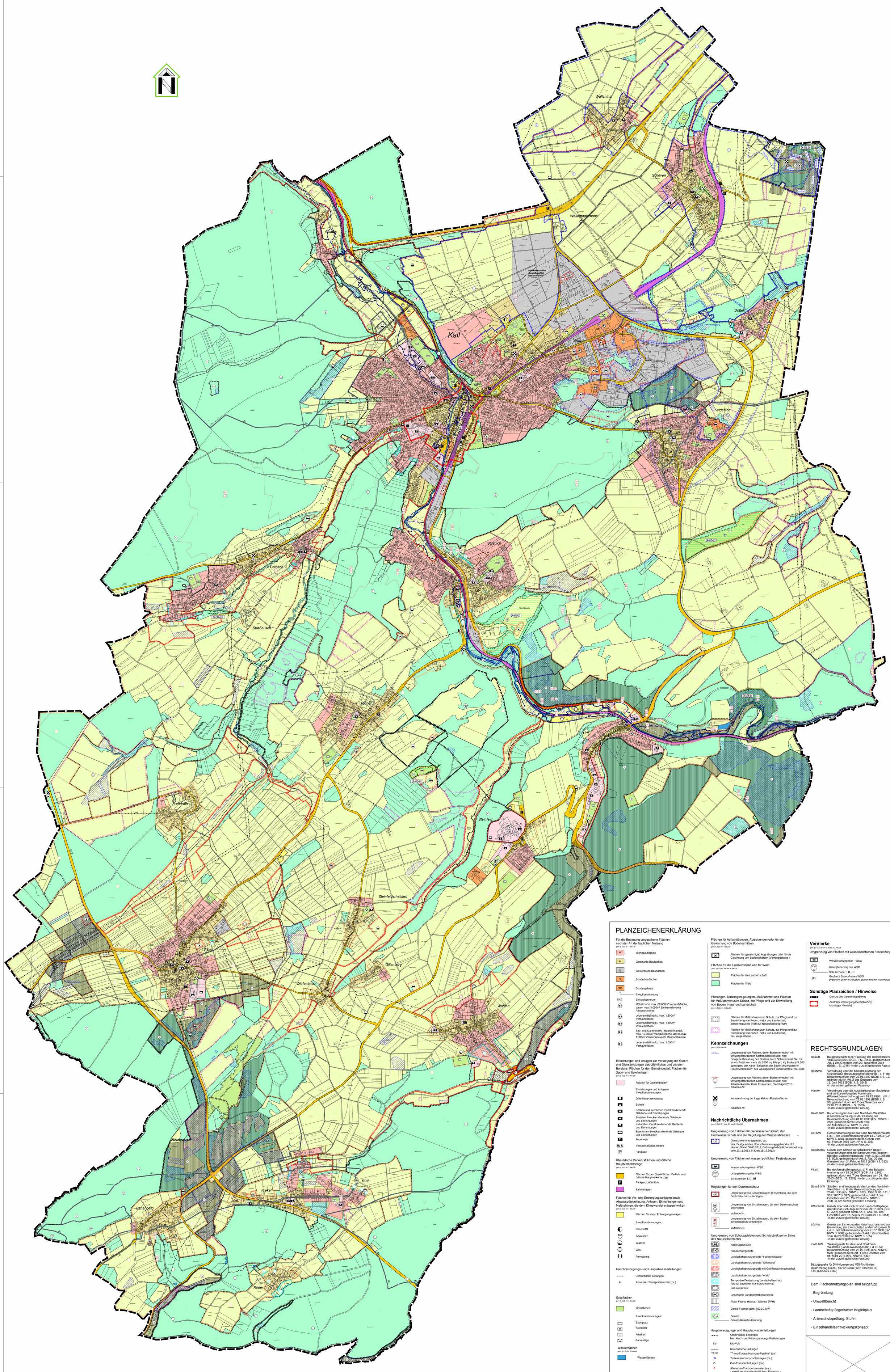
Flächennutzungsplan Gemeinde Kall



Plangrundlage:
ALKIS Gemeindegebiet Kall
Stand: 23.12.2013
Koordinatenbezugsystem: UTM

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Für die Bebauung vorgesehene Flächen nach der Art der baulichen Nutzung
gem. § 5 (2) Nr. 1 BauGB

- W — Wohnbauflächen
- M — Gemischte Bauflächen
- G — Gewerbliche Bauflächen
- S — Sonderbauflächen
- SO — Sondergebiete
- Zweckbestimmung
- EKZ — Einkaufszentrum
- (M) — Möbelmarkt, max. 60.000m² Verkaufsfläche, davon max. 3.000m² Zentrenrelevante Randsortimente
- (M) — Lebensmittelmarkt, max. 1.300m² Verkaufsfläche
- (M) — Lebensmittelmarkt, max. 1.300m² Verkaufsfläche
- (M) — Bau- und Gartenmarkt / Baustoffhandel, max. 10.000m² Verkaufsfläche, davon max. 1.000m² Zentrenrelevante Randsortimente
- (M) — Lebensmittelmarkt, max. 1.050m² Verkaufsfläche

Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs, Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen
gem. § 5 (2) Nr. 2 BauGB

- Flächen für Gemeinbedarf
- Einrichtungen und Anlagen / Zweckbestimmungen:
- Öffentliche Verwaltung
- Schule
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- F — Feuerwehr
- Therapeutisches Reiten
- P — Parkplatz

Überörtliche Verkehrsflächen und örtliche Hauptverkehrszüge
gem. § 5 (2) Nr. 3 BauGB

- Flächen für den überörtlichen Verkehr und örtliche Hauptverkehrszüge
- P — Parkplatz, öffentlich
- Bahnanlagen

Flächen für Ver- und Entsorgungsanlagen sowie Abwasserbeseitigung; Anlagen, Einrichtungen und Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken
gem. § 5 (2) Nr. 4 BauGB

- Flächen für Ver- / Entsorgungsanlagen
- Zweckbestimmungen:
- Elektrizität
- Abwasser
- Wasser
- Gas
- Fernwärme

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- Unterirdische Leitungen
- A — Abwasser-Transportsammler (ca.)

Grünflächen
gem. § 5 (2) Nr. 5 BauGB

- Grünflächen
- Zweckbestimmungen:
- Sportplatz
- Spielplatz
- Friedhof
- Parkanlage

Wasserflächen
gem. § 5 (2) Nr. 7 BauGB

- Wasserflächen

Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen
gem. § 5 (2) Nr. 8 BauGB

- Flächen für (genehmigte) Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (Vorranggebiete)

Flächen für die Landwirtschaft und für Wald
gem. § 5 (2) Nr. 9a und 9b BauGB

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für Wald

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
gem. § 5 (2) Nr. 10 BauGB

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, schon verbuchte (nicht für Neuaufstellung FNP)
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft, neu vorgesehene

Kennzeichnungen
gem. § 5 (3) BauGB

- Umgrenzung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind; hier: Geogene Belastung des Bodens durch Schwermetall Blei mit einem Anteil von mehr als 2000 mg Blei pro Kg Boden (≙2.000 ppm) gem. der Karte "Bleigehalt der Böden und Halden im Raum Mechernich" des Geologischen Landesamtes NW, 1986
- Umgrenzung von Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind; hier: Altlastenkataster Kreis Euskirchen, Stand April 2015 Altlasten-Nr.
- Kennzeichnung der Lage kleiner Altlastenflächen
- Altlasten-Nr.

Nachrichtliche Übernahmen
gem. § 5 (4) S 1 bzw. § 9 (4) S 1 BauGB

Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses

- Überschwemmungsgebiet, ca., hier: Festgesetztes Überschwemmungsgebiet der Urft (Karten Stand 06.03.2013, Ordnungsbehördliche Verordnung vom 13.11.2013, in Kraft 16.12.2013)

Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

- Wasserschutzgebiet - WSG
- WSG — Untergliederung des WSG
- Schutzzonen I, II, III
- (E) — Geplant / Entwurf eines WSG (Vermerk einer in Aussicht genommenen Ausweisung)

Regelungen für den Denkmalschutz

- Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen
- D — Umgrenzung von Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen
- laufende Nr.
- BD — Umgrenzung von Einzelanlagen, die dem Bodendenkmalschutz unterliegen
- laufende Nr.

Umgrenzung von Schutzgebieten und Schutzobjekten im Sinne des Naturschutzrechts

- Nationalpark Eifel
- Naturschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiete "Flurbereinigung"
- Landschaftsschutzgebiete "Offenland"
- Landschaftsschutzgebiete mit Grünlandumbruchverbot
- Landschaftsschutzgebiete "Wald"
- Temporäre Festsetzung Landschaftsschutz (bis zur baulichen Inanspruchnahme)
- Naturdenkmale
- Geschützte Landschaftsbestandteile
- Flora, Fauna, Habitat - Gebiete (FFH)
- Biotop-Flächen gem. §62 LG NW
- Geotop — Geotop-Kataster-Kennung

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen

- Oberirdische Leitungen hier: Hoch- und Mittelspannungs-Freileitungen
- kV — kilo-Volt
- Unterirdische Leitungen
- TENP — "Trans-Europa-Naturgas-Pipeline" (ca.)
- W — Trinkwassertransportleitungen (ca.)
- G — Gas-Transportleitungen (ca.)
- A — Abwasser-Transportsammler (ca.) - soweit nicht in gemeindlichem Eigentum -

Vermerke
gem. § 5 (4) S 2 bzw. § 9 (4a) S 2 BauGB

Umgrenzung von Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen

- Wasserschutzgebiet - WSG
- WSG — Untergliederung des WSG
- Schutzzonen I, II, III
- (E) — Geplant / Entwurf eines WSG (Vermerk einer in Aussicht genommenen Ausweisung)

Sonstige Planzeichen / Hinweise

- Grenze des Gemeindegebietes
- Zentraler Versorgungsbereich (ZVB) (sonstiger Hinweis)

RECHTSGRUNDLAGEN

BauGB	Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I. S. 2414), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 20. November 2014 (BGBl. I. S. 1748) -in der zurzeit geltenden Fassung-
BauNVO	Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I. S. 132), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I. S. 1548) -in der zurzeit geltenden Fassung-
PlanzV	Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18.12.1990 i. d.F. der Bekanntmachung vom 22.01.1991 (BGBl. I. S. 58) geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I. S. 1509) -in der zurzeit geltenden Fassung-
BauO NW	Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256), geändert durch Gesetz vom 20. Mai 2014 (GV. NRW S. 294) -in der zurzeit geltenden Fassung-
GO NW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666), geändert durch Gesetz vom 03. Februar 2015 (GV. NRW S. 208) -in der zurzeit geltenden Fassung-
BBodSchG	Gesetz zum Schutz vor schädlichen Bodenveränderungen und zur Sanierung von Altlasten (Bundes-Bodenschutzgesetz) vom 17.03.1998 (BGBl. I S. 502), geändert durch Art. 5, Abs. 30 des Gesetzes vom 24.Februar 2012 (BGBl. I S. 212) -in der zurzeit geltenden Fassung-
FStrG	Bundesfernstraßengesetz i. d. F. der Bekanntmachung vom 28.06.2007 (BGBl. I.S. 1206) geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. I.S. 1388) -in der zurzeit geltenden Fassung-
StrWG NW	Straßen- und Wegegesetz des Landes Nordrhein-Westfalen i. d. F. der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NRW S. 1028, 1996 S. 81, 141, 216, 355, 2007 S. 327), geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 20. Mai 2014 (GV. NRW S. 294) -in der zurzeit geltenden Fassung-
BNatSchG	Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz) vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) geändert durch Art. 4, Abs. 100 des Gesetzes vom 07. August 2013 (BGBl I. S.3154) -in der zurzeit geltenden Fassung-
LG NW	Gesetz zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz NW) i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV. NRW S. 568), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV. NRW S. 185) -in der zurzeit geltenden Fassung-
LWG NW	Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz) i. d. F. der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW S. 926), geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 05. März 2013 (GV. NRW S. 133) -in der zurzeit geltenden Fassung-

Bezugsquelle für DIN-Normen und VDI-Richtlinien:
Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin (Tel.: 030/2601-0; Fax: 030/2601-1260)

Dem Flächennutzungsplan sind beigefügt:

- Begründung
- Umweltbericht
- Landschaftspflegerischer Begleitplan
- Artenschutzprüfung, Stufe I
- Einzelhandelsentwicklungskonzept

Der Gemeinderat hat am 30.09.2003 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung eines neuen Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Beschluss wurde am 07.11.2003 ortsüblich bekannt gemacht.

Kall, den 22.02.2016

.....
Bürgermeister

.....
Ratsmitglied (Siegel)

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB erfolgte in Form von drei Bürgerversammlungen am 13.07.2010, 15.09.2010 und 06.10.2010 sowie durch Auslegung des Vorentwurfes vom 08.12.2010 bis einschl. 18.01.2011 sowie vom 01.02.2011 bis einschl. 02.03.2011.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB erfolgte mit Schreiben vom 26.07.2012 und Beteiligungsfrist bis zum 28.09.2012.

Kall, den 22.02.2016

.....
Bürgermeister (Siegel)

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wurde durch Beschluss des Rates der Gemeinde Kall am 02.12.2014 bzw. am 07.05.2015 gebilligt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3(2) i.V.m. § 4 (2) BauGB beschlossen.

Kall, den 22.02.2016

.....
Bürgermeister

.....
Ratsmitglied (Siegel)

Der Flächennutzungsplan, einschließlich der Begründung, hat gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 15.07.2015 bis einschl. 31.08.2015 zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am 26.06.2015 ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Kall, den 22.02.2016

.....
Bürgermeister (Siegel)

Der Flächennutzungsplan ist vom Gemeinderat am 17.11.2015 beschlossen worden.

Kall, den 22.02.2016

.....
Bürgermeister

.....
Ratsmitglied (Siegel)

Der Flächennutzungsplan wurde gemäß § 6 BauGB mit Verfügung vom 11.05.2016 genehmigt.

Az.: 35.2.11 - 43 - 18/16

Köln, den 11.05.2016

Bezirksregierung Köln

Im Auftrag:

.....
(Siegel)

Die Erteilung der Genehmigung ist am ..... gemäß §6 (5) BauGB ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis, dass der Flächennutzungsplan und die Begründung während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden können und über deren Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Mit der Bekanntmachung ist der Flächennutzungsplan wirksam geworden.

Kall, den .....

.....
Bürgermeister (Siegel)

M. 1 : 10.000

Neu-Darstellung FNP Kall

Kölner Straße 25 · D-53925 Kall
Telefon +49(0)2441/9990-0 · Fax +49(0)2441/9990-40
info@pe-becker.de · www.pe-becker.de
BECKER GmbH
Architekten + Ingenieure